

# Ein Platz in der Sonne

## Betreutes Wohnen als denkbare Option

Von Wolf-Ulrich Schnurr

**Neubulach.** Seit August stand das ehemalige Gasthaus und Erholungsheim »Sonne« zum Verkauf (wir haben berichtet). Kurz vor Weihnachten hat die Stadt Neubulach das Gebäude und die dazu gehörigen Grundstücke erworben.

Die Kommune kam damit einer Stückelung des insgesamt 50 Ar großen Geländes am Rande der Altstadt zuvor. Für zwei kleinere Gebäude in der Badgasse hätten sich bereits potenzielle Käufer interessiert gehabt, berichtet der örtliche Immobilienmakler Waldfried Schmidt. Er organisierte für den bisherigen Besitzer Wilfried Müller den Verkauf.

Da die alte »Sonne« am südlichen Eingang des historischen Ortskerns liegt und es für diesen Bereich Pläne zur Stadtentwicklung gibt, war der Kauf die beste Lösung, um eine künftige Bebauung im Sinne der Stadt zu sichern. Bei einem teilweisen Verkauf an Dritte wäre eine Neubebauung durch die Anordnung der Grundstücke erheblich erschwert worden, erläutert Bürgermeister Walter Beuerle.

Es sei der Stadt nicht egal, was dort passiert. Dies zeige auch der Bebauungsplan mit Veränderungssperre, den der Gemeinderat vergange-

nen Sommer für genau diesen Bereich beschlossen hat.

Nun stellt sich die Frage, was baulich dort passieren soll. Nach Meinung von Makler Schmidt gibt es in der Bergwerksstadt klare Vorstellungen dazu: »Das ist der ideale Platz für betreutes Wohnen«, findet er. Das sei schon bei der ehemaligen Metzgerei Schill eine Idee gewesen, und darauf hätten ihn Neubulacher auch jetzt wieder angesprochen.

Das bestätigt auch Beuerle: Der Wunsch nach betreutem Wohnen bestehe und sei durchaus eine Option. Wichtig sei ihm jedoch, dass die Möglichkeiten gemeinsam mit den Bürgern entwickelt würden. Mehr dazu möchte das Städtoberhaupt den Neubulachern am kommenden Freitag beim Neujahrsempfang berichten.

Die Überlegung, dass ein Gastronom das alte Gasthaus übernimmt, um es weiter zu betreiben, ist mit dem Besitzerwechsel nun wohl endgültig vom Tisch. Auch diese Variante war im Ort diskutiert worden.

Das bestehende »Sonne«-Gebäude muss für eine weitere Nutzung des Grundstücks höchstwahrscheinlich abgerissen werden. Dies sei billiger, als es für eine weitere Nutzung rundum zu erneuern, schätzt Waldfried Schmidt.



Auf dem Gelände des ehemaligen Gasthauses und Erholungsheims »Sonne« in Neubulach könnte eine Einrichtung für betreutes Wohnen entstehen.

Foto: Schnurr